

**Z108 Kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden aus schluffig-lehmigen Auensedimenten von Rheinzufüssen auf holozänem Rheinschotter**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	z-A13	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN und Wald	
<b>Relief</b>	rezente Auenflächen von Rheinzufüssen in der Rheinaue	
<b>Bodentyp</b>	kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm über holozänem Rheinschotter	
<b>Bodenartenprofil</b>	Uls–Slu–Lu–Ls2–3(Lt2–3),G0–3	8–>10 dm
	fS–Sl2–3,G2–6	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch
<b>Bodenschätzung</b>	L4AI	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet, in tief gelegenen Bereichen, kalkreicher Brauner Auenboden-Auengley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (320–450 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (150–240 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (190–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch bis sehr hoch (3.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.33	Wald: 3.33

**Verbreitung und Besonderheiten**

drei Vorkommen zwischen Neuenburg und Breisach im Überflutungsbereich von Rheinzufüssen